

Fragen an das staatliche Schulamt Frankfurt (Oder) zum Themengebiet „Folgen der Coronapandemie für Kinder und Jugendliche“

- Wie haben sich die Beratungszahlen seit Beginn der Pandemie bei den schulpsychologischen Beratungsstellen entwickelt (Für den Barnim)? Steigen Anfragen nach Gesprächen bei diesen Stellen?
- Gibt es eine Häufung an speziellen Problemfeldern? Haben sich diese seit der Pandemie verändert? Mit welchen Problemen haben die Schülerinnen und Schüler zu kämpfen?
- Falls Sie keine konkreten Zahlen benennen können, wie schätzen Sie die Lage an den Schulen oder bei anderen Partnern (Familienkliniken, Psychiatrische Praxen, etc.) ein? Haben diese noch ausreichende Kapazitäten und wenn nicht, was planen Sie, um diese zu unterstützen?
- Welche Angebote hat das Schulamt für betroffene Jugendliche beziehungsweise deren Eltern?